



# Treibhausgasbilanz 2024

Ralf Eggers CNC Dreh- und Frästechnik GmbH & Co. KG



## Unsere Motivation

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und der Schutz des Klimas sind für Eggers CNC keine Trends, sondern Teil unseres Selbstverständnisses als moderner Lohnfertiger. Als Familienunternehmen mit Sitz in Kiel verbinden wir technisches Know-how mit dem Anspruch, unsere Prozesse kontinuierlich effizienter, sauberer und nachhaltiger zu gestalten.

Wir sehen Klimaschutz nicht nur als gesetzliche Verpflichtung, sondern als Chance: für stabile und zukunftssichere Kundenbeziehungen, für unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem sich wandelnden Markt und für die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Mit dieser Treibhausgasbilanz schaffen wir Transparenz über unsere Emissionen und legen den Grundstein, nicht nur unsere eigene Produktion, sondern die gesamte Lieferkette, schrittweise in Richtung Klimaneutralität zu entwickeln.



**„Unser Ziel ist es, Fertigung und Umwelt in Einklang zu bringen – durch Technologie, Innovation und den Willen, uns stetig zu verbessern.“**

Unsere Kunden erwarten heute mehr als Qualität. Sie erwarten Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit dieser Treibhausgasbilanz schaffen wir Transparenz über unsere Emissionen und zeigen, dass wir als verlässlicher Partner aktiv daran arbeiten, Produktion und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Das stärkt unsere Position am Markt und macht uns auch in Zukunft zu einem attraktiven Partner für nachhaltige Projekte.

Gleichzeitig eröffnet uns die genaue Bilanzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen neue Möglichkeiten, Einsparpotenziale zu identifizieren und innovative Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln. Ob bei der Auswahl von Materialien, der Optimierung von Fertigungsprozessen oder der Zusammenarbeit mit klimabewussten Lieferanten – jede Maßnahme zählt auf unser Ziel ein, gemeinsam mit unseren Kunden Produkte herzustellen, die nicht nur höchsten technischen Anforderungen entsprechen, sondern auch einen messbar geringeren ökologischen Fußabdruck hinterlassen.



## Systemgrenzen der Bilanzierung

Zeitraum:	01.01.2024 bis 31.12.2024
Sicherheitsaufschlag:	10 %
Bilanzierungsstandard:	GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard, European Sustainability Reporting Standard der CSRD
Bilanzgrenzen:	cradle-to-shelf
Scopes:	Scope-1-Emissionen, Scope-2-Emissionen (markt- und ortsbasiert), wesentliche Scope-3-Emissionen

Betrachtet wird das Unternehmen Ralf Eggers CNC Dreh- und Frästechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Kiel, Schleswig-Holstein. Die Firma ist im Bereich der Lohnfertigung tätig und produziert hochwertige Dreh- und Frästeile aus Metall und Kunststoff für Kunden aus den Branchen Maschinenbau, Anlagenbau, Fahrzeugtechnik, Wehrtechnik, Medizintechnik und Sonderanlagenbau.

Der gesamte **Corporate Carbon Footprint** (CCF) besteht aus der Summe aller **Product Carbon Footprints** (PCF) sowie weiteren Emissionsquellen, die keinem konkreten Produkt zugewiesen werden können. Da Eggers CNC als Lohnfertiger tätig ist, liegen keine Informationen über die Nutzung und Entsorgung der Produkte und den daraus resultierenden Emissionen vor. Die einzelnen Produkte werden deshalb **cradle-to-shelf** bilanziert, also von der Rohstoffgewinnung bis zur Auslieferung an den Kunden, sodass die Kunden die bereitgestellten PCFs reibungslos in ihre Berechnungen integrieren können.

## Scope 1

Alle direkten Treibhausgasemissionen, die innerhalb der Unternehmensgrenzen entstehen, werden unter Scope 1 zusammengefasst. Dazu zählen insbesondere Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in eigenen Anlagen oder Fahrzeugen oder Emissionen aus Produktionsprozessen mit Kältemittelverlusten. Bei Eggers CNC fallen unter Scope 1 ausschließlich die Emissionen des firmeneigenen Fuhrparks an, da keine weiteren direkten Emissionsquellen wie beispielsweise eigene Heizkessel betrieben werden.

<b>Geschäftsreisen mit Firmeneigenen Fahrzeugen</b>				
<b>Emissionsquelle</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Relativer Anteil</b>	<b>Absoluter Anteil</b>
Opel Corsa E	10.000	km	0,00 %	0 kg CO <sub>2</sub> e
VW Passat GTE	10.000	km	0,21 %	380 kg CO <sub>2</sub> e
Cupra Leon Sportstourer	10.000	km	0,74 %	1.340 kg CO <sub>2</sub> e
VW Passat TDI	15.000	km	0,92 %	1.680 kg CO <sub>2</sub> e
Volvo XC60	15.000	km	1,08 %	1.965 kg CO <sub>2</sub> e
VW Golf GTI	15.000	km	1,37 %	2.505 kg CO <sub>2</sub> e
Mercedes-Benz Sprinter	12.000	km	1,84 %	3.348 kg CO <sub>2</sub> e
			<b>6,16 %</b>	<b>14.038 kg CO<sub>2</sub>e</b>

## Scope 2

Zu Scope 2 gehören die indirekten Treibhausgasemissionen, die durch den Bezug von eingekaufter Energie entstehen, insbesondere Strom und Wärme, die außerhalb des Unternehmens erzeugt und innerhalb verbraucht werden. Für Unternehmen, die Ökostrom beziehen, sieht das GHG Protocol eine Doppelbilanzierung vor. Bei der ortsbezogenen Bilanzierung ist der physische Stromverbrauch vor Ort maßgeblich. Der Emissionsfaktor entspricht mit 0,372 kg CO<sub>2</sub>e pro kWh dem des lokalen Strommixes. Durch die marktbezogene Bilanzierung entfallen die Stromemissionen, da der eingekaufte zertifizierte Ökostrom keine Scope-2-Emissionen verursacht.

<b>Standortbezogene Bereitstellung von Energie aus externen Quellen</b>				
<b>Emissionsquelle</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Relativer Anteil</b>	<b>Absoluter Anteil</b>
Netzstrom	77.750	kWh	13,71 %	28.923 kg CO <sub>2</sub> e

<b>Marktbezogene Bereitstellung von Energie aus externen Quellen</b>				
<b>Emissionsquelle</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Relativer Anteil</b>	<b>Absoluter Anteil</b>
Ökostrom	77.750	kWh	0,00 %	0 kg CO <sub>2</sub> e

## Scope 3

Scope 3 umfasst alle weiteren indirekten Treibhausgasemissionen, die nicht unter Scope 2 fallen und entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen. Dazu zählen u. a. Emissionen aus der Herstellung eingekaufter Materialien und Dienstleistungen, Transport und Distribution, Investitionsgüter oder der Pendelverkehr der Mitarbeitenden.

Gemäß GHG Protocol ist die Bilanzierung von Scope-3-Emissionen nicht verpflichtend. Eggers CNC nimmt dennoch alle relevanten Emissionen in seine Bilanzierung mit auf, da ein möglichst vollständiges Bild aller Emissionen entlang der Lieferkette entstehen soll.

<b>Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (Rohmaterialien)</b>				
<b>Emissionsquelle</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Relativer Anteil</b>	<b>Absoluter Anteil</b>
Aluminium	10,68	t	38,64 %	70.399 kg CO <sub>2</sub> e
Edelstahl	7,41	t	21,08 %	38.401 kg CO <sub>2</sub> e
Stahl	23,75	t	18,88 %	34.389 kg CO <sub>2</sub> e
Titan	0,10	t	2,73 %	4.977 kg CO <sub>2</sub> e
Messing	0,25	t	0,77 %	1.404 kg CO <sub>2</sub> e
Kupfer	0,17	t	0,62 %	1.132 kg CO <sub>2</sub> e
Polyoxymethylen	0,31	t	0,54 %	990 kg CO <sub>2</sub> e
			<b>83,26 %</b>	<b>151.692 kg CO<sub>2</sub>e</b>

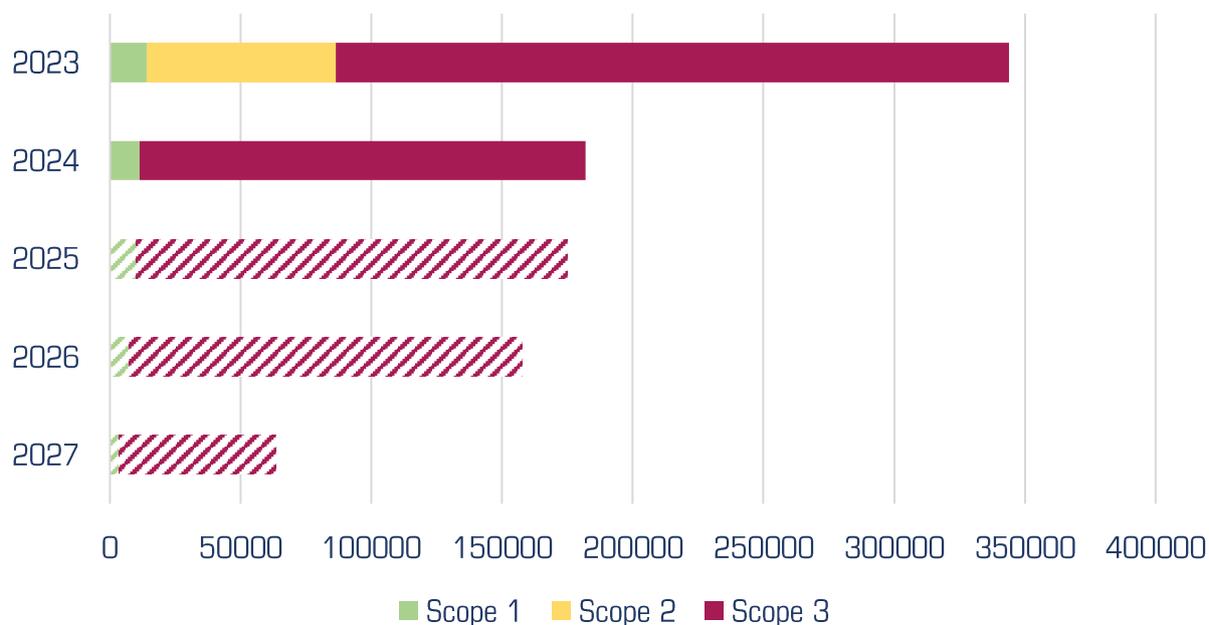
<b>Weitere eingekaufte Güter und Dienstleistungen</b>				
<b>Emissionsquelle</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Relativer Anteil</b>	<b>Absoluter Anteil</b>
Vorkettenemissionen durch Stromproduktion PV	127.000	kWh	3,91 %	7.121 kg CO <sub>2</sub> e
Vollhartmetallwerkzeuge	0,11	t	3,10 %	5.650 kg CO <sub>2</sub> e
Vorkettenemissionen durch Strombezug aus dem Netz	77.750	kWh	2,40 %	4.387 kg CO <sub>2</sub> e
Transportemissionen der Materiallieferanten	5.195	tkm	0,55 %	996 kg CO <sub>2</sub> e
Pendeln der Mitarbeitenden	5.467	pkm	0,48 %	875 kg CO <sub>2</sub> e
Kühlschmierstoffe	0,57	t	0,03 %	50 kg CO <sub>2</sub> e
DHL Warenversand	160	Sendung	0,03 %	46 kg CO <sub>2</sub> e
			<b>10,50 %</b>	<b>19.125 kg CO<sub>2</sub>e</b>

## Gesamtergebnis & Prognose

Die untenstehende Grafik zeigt deutlich, wie Eggers CNC seine Emissionen Jahr für Jahr reduziert. Bereits 2024 konnten wir unsere Scope-2-Emissionen vollständig eliminieren. Dank marktbasierter Bilanzierung des TÜV-zertifizierten Ökostroms, werden so jährlich über 70 Tonnen CO<sub>2</sub>e vermieden.

Im Scope 1 setzen wir konsequent auf Elektromobilität. Neue Leasingfahrzeuge werden ausschließlich als Elektroautos bestellt, reine Verbrenner gehören der Vergangenheit an. Für unser Lieferfahrzeug beobachten wir die rasante technische Entwicklung, um auch hier schnellstmöglich auf emissionsfreie Antriebe umzustellen.

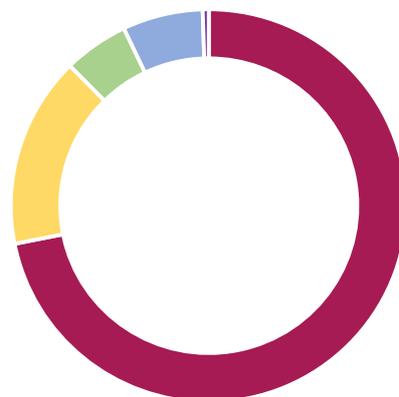
Scope 3 bleibt die größte Herausforderung, doch auch hier sind wir auf Kurs: Unsere Lieferanten erhöhen kontinuierlich den Anteil an Sekundärmaterialien. Mit steigenden regulatorischen Anforderungen und der Einführung von CO<sub>2</sub>-Bepreisungen für große Unternehmen erwarten wir spätestens ab 2027 einen spürbaren Schub hin zu noch nachhaltigeren Materialien.



Insgesamt belaufen sich die Treibhausgasemissionen für das Jahr 2024 auf **182.190 kg CO<sub>2</sub>e** im marktbasierten Szenario und **211.001 kg CO<sub>2</sub>e** im ortsbasierten Szenario. Im Vergleich zum Basisjahr 2023, in dem **343.827 kg CO<sub>2</sub>e** erfasst wurden, konnte der Unternehmens-Fußabdruck um 47 % bzw. 38 % gesenkt werden.

## Die eingekauften Rohmaterialien machen im ortsbasierten Szenario 72 % aller Emissionen entlang der gesamten Lieferkette aus.

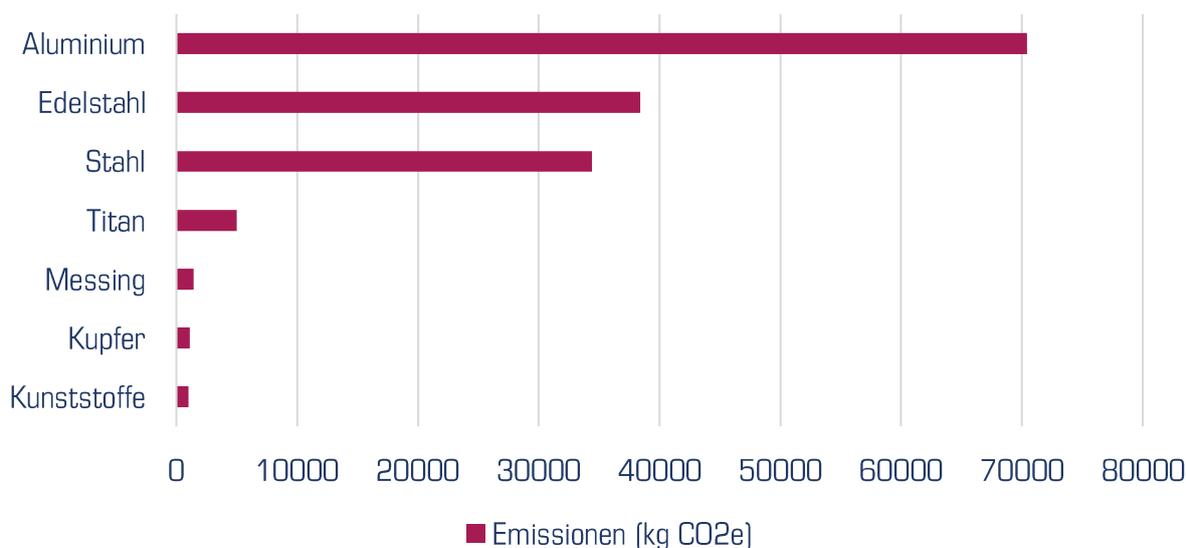
Im marktbasieren Szenario liegt der Anteil der materialbezogenen Emissionen sogar bei 83 %. Die Wahl und Herkunft der eingesetzten Rohmaterialien sind der größte Hebel für eine nachhaltige Produktion. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und die gezielte Auswahl emissionsarmer Materialien, können wir den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens minimieren. Bei besonders materialintensiven Produkten, lässt sich der Fußabdruck um bis zu 90 % senken.



- Rohmaterial
- Strom (ortsbasiert)
- Fuhrpark
- weitere Güter und Dienstleistungen
- Transporte

## Aluminium, Edelstahl und Stahl verursachen 94 % der materialbedingten Emissionen.

Durch den gezielten Einsatz CO<sub>2</sub>e-reduzierter Materialien und innovativer Lieferantenlösungen können wir den größten Beitrag zur Senkung unseres gesamten Materialfußabdrucks leisten.



## Wir fertigen ohne zusätzliche Emissionen: mit Solarstrom und zertifiziertem Ökostrom.

Bei Eggers CNC definieren wir CO<sub>2</sub>-Neutralität und 100 % Green Production als die vollständige Vermeidung aller Emissionen, die direkt in unserer Produktion anfallen. Das umfasst alle Scope 1- und Scope 2-Emissionen am Unternehmensstandort.

Scope-1-Emissionen entstehen kaum noch, da wir beispielsweise unsere Heizungsanlage vollständig auf eine strombetriebene Wärmepumpe umgestellt haben und somit keine fossilen Brennstoffe mehr verwenden. Unser Fuhrpark wird schrittweise auf Elektromobilität umgestellt, um auch hier perspektivisch keine direkten Emissionen mehr zu verursachen.

Scope-2-Emissionen aus Strombezug werden bei uns marktbasierend bilanziert, da wir den verbleibenden Netzstrom ausschließlich als TÜV-zertifizierten Ökostrom einkaufen. Zusätzlich deckt unsere große Photovoltaikanlage einen erheblichen Teil unseres Strombedarfs und reduziert so den Bezug aus dem Netz auf ein Minimum.



Damit bedeutet 100 % Green Production bei Eggers CNC:

Unsere gesamte Fertigung ist klimaneutral im Hinblick auf alle Emissionen, die direkt vor Ort entstehen oder durch den Strom- und Wärmeverbrauch verursacht werden. Emissionen aus eingekauften Materialien und vor- oder nachgelagerten Prozessen (Scope 3) sind in dieser Definition nicht enthalten, da sie außerhalb unseres unmittelbaren Einflussbereichs liegen. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, auch diese Emissionen gemeinsam mit unseren Partnern weiter zu reduzieren.

Vielen Dank für Ihr Interesse. Bei Fragen oder Anmerkungen  
wenden Sie sich gerne an Julian Eggers ([j.eggers@eggers-cnc.de](mailto:j.eggers@eggers-cnc.de))

Die Inhalte dieses Dokuments wurden sorgfältig geprüft. Eine Haftung für die Richtigkeit,  
Vollständigkeit und Aktualität der Angaben wird jedoch nicht übernommen.

© 2025 Ralf Eggers CNC Dreh- und Frästechnik GmbH & Co. KG

Ralf Eggers CNC Dreh- und Frästechnik GmbH & Co. KG  
Gerhard-Fröhler-Straße 31 | 24106 Kiel  
Geschäftsführender Gesellschafter: Ralf Eggers  
Handelsregister Kiel, HRA 6019  
USt-IdNr.: DE263761550